



**20 Jahre
Sunrise in Welzheim
1994**

**Fliegergruppe Schorndorf
Abteilung Modellflug**

20 Jahre Schorndorfer Sunrise

Zum 20. Mal veranstaltet 1994 die Abteilung Modellflug der Fliegergruppe Schorndorf ihren Sunrise-Wettbewerb. Zu Gast sind wir in all den Jahren auf dem Gelände der Welzheimer Segelflieger und anschließend im Welzheimer Naturfreundehaus.

20 Jahre Sunrise – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Nur einmal konnte kein Wettbewerb stattfinden, das war 1992. Sonst war es zumindest beim Nachholtermin möglich zu fliegen. Und zehn Mal war das Wetter so ruhig, daß eine Sunrise-Wertung ausgeflogen werden konnte, die übrigen acht Mal reichte es zu einem normalen Tageswettbewerb.

Sunrise ist ein Sport für Frühaufsteher. Wenn die Sonne in der Morgenfrühe ein Stück über den Horizont geklettert ist, muß alles schon vorbei sein. Denn es gilt, in ruhiger Luft ohne die unterstützende Thermik, die Leistungsfähigkeit der Freiflugmodelle miteinander zu vergleichen. Eine möglichst lange Flugzeit ist das Ziel, eine Maximalflugzeit wie bei Tageswettbewerben gibt es hier nicht. Deshalb darf auch kein Wind die Modelle zu stark vom Gelände abtreiben. Freiflugmodelle gehorchen nach der Freigabe durch den Piloten nur noch ihren eigenen Gesetzen und dem Wind.

Nach fünf Flügen wird zusammenrechnet: der beste Flug (vielleicht doch Thermikeinfluß?) und der schlechteste (Abwind oder Pech?) werden gestrichen und aus den verbleibenden die Durchschnittsflugzeit ermittelt. Diese findet man in den Ergebnislisten hinten in der letzten Spalte, die vorletzte Spalte gibt die übliche Wertung an (alle Flüge zählen, Maximalzeit 180 sec). Der Starter mit dem besten Ergebnis erhält den Wanderpokal für die Tagesbestzeit, auch der beste Jugendliche bekommt einen Pokal.

Das stärkste Starterfeld kam mit 31 Teilnehmern 1985 zusammen. Genügten in den ersten Jahren noch Durchschnittsflugzeiten knapp unter 200 sec, so müssen es jetzt schon über 240 sec sein. Die herausragenden Siegerzeiten waren:

Giancarlo Polla aus der Schweiz mit 263 sec in der Gummimotorklasse F1B, 1989,

Norbert Figus aus Oberhausen mit 251 sec in der Seglerklasse F1A, 1993,

Stefan Rumpff aus Metzingen mit 235 sec in der Seglerklasse F1A, 1987.

Über all die Jahre weg gewann Wolfgang Gerlach aus Stuttgart sechsmal in F1A und dreimal war er dabei auch Gesamtsieger, das schaffte sonst keiner. Hermann Jenne aus Wiesloch lag elfmal in der Nurflügler-Klasse auf Platz ein und das bei zwölf Starts – allerdings war er bei seinen Siegen auch immer der einzige Teilnehmer.

Ich hoffe, der Schorndorfer Sunrise findet auch weiterhin guten Zuspruch bei den Freifliegern und all die Helfer und Spender, die Welzheimer Segelflieger und Naturfreunde sind uns auch weiterhin wohlgesonnen.

Allen besten Dank!

Benno Silwendemann

21. März 1993

F1A	11 Teiln.	1. Norbert Figus	799 sec	251 sec
F1B	1 Teiln.	1. Reiner Hofsäss	180 sec	-
F1H	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	600 sec	129 sec
F1H-J	1 Teiln.	1. Felix Hofmann	587 sec	121 sec
N	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	541 sec	111 sec

1992, bei beiden Versuchen war das Wetter zu schlecht.

24. März 1991 (Max=5*120sec)

F1A	4 Teiln.	1. Axel Stuber	502 sec	
F1B	5 Teiln.	1. Rüdiger Gaenslen	600 sec+180sec	
F1B-J	1 Teiln.	1. Michael Vogel	451 sec	
A1	2 Teiln.	1. Petra Wiesiolek	415 sec	
N	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	184 sec	

1. April 1990 (Max=5*120sec)

F1B	11 Teiln.	1. Adametz, Gerlach, Nüttgens alle Poglitsch, Riedlinger, Ziegler	600 sec	
F1B	6 Teiln.	1. Dieter Siebenmann	600+180+180	
A1	2 Teiln.	1. Hermann Jenne	564	
N	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	435	

19. März 1989

F1A	5 Teiln.	1. Wolfgang Gerlach	900 sec	213 sec
F1A-J	3 Teiln.	1. Dietrich Sauter	900 sec	205 sec
F1B	7 Teiln.	1. Giancarlo Polla	900 sec	263 sec
A1	2 Teiln.	1. Hermann Jenne	847 sec	169 sec
N	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	537 sec	109 sec

4. April 1988 (Max=5*120sec)

F1A	9 Teiln.	1. Rolf Walliser	549 sec	
F1A-J	3 Teiln.	1. Frank Adametz	546 sec	
F1B	2 Teiln.	1. Reiner Hofsäss	593 sec	

15. März 1987

F1A	11 Teiln.	1. Stefan Rump	900 sec	235 sec
F1A-J	3 Teiln.	1. Frank Adametz	888 sec	188 sec
F1B	2 Teiln.	1. Heiko Rapp-Wurm	877 sec	182 sec
A1	2 Teiln.	1. Hermann Gaenslen	781 sec	164 sec
A1-J	5 Teiln.	1. Thomas Schlimmer	802 sec	159 sec
N	1 Teiln.	1. Hermann Jenne	441 sec	96 sec

6. April 1986 (Maximalzeit 5*120sec)

F1A	(11 Teil.)	1. Ralf Mikulla	600 sec	
F1A-J	(5 Teil.)	1. Petra Wiesiolek	592 sec	
F1B	(2 Teil.)	1. Heiko Rapp-Wurm	535 sec	
A1	(4 Teil.)	1. Uli Förderer	456 sec	
A1-J	(4 Teil.)	1. Bernhard Sauter	310 sec	
N	(2 Teil.)	1. Rainer Lotz	386 sec	

10. März 1985

F1A	(11 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	858 sec	
F1A-J	(5 Teil.)	1. Thomas Wiesiolek	748 sec	
F1B	(5 Teil.)	1. Arno Hacken	885 sec	
A1	(5 Teil.)	1. Gerhard Ziegler	713 sec	
A1-J	(3 Teil.)	1. Rüdiger Gaenslen	659 sec	
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	462 sec	
CH	(1 Teil.)	1. Harald Rüdle	468 sec	

8. April 1984

F1A	(7 Teil.)	1. Wolfgang Gerlach	900 sec	212 sec
F1A-J	(2 Teil.)	1. Roger Ziegler	851 sec	211 sec
F1B	(3 Teil.)	1. Reiner Hofsä	900 sec	216 sec
A1	(8 Teil.)	1. Roland Braun	760 sec	189 sec
A1-J	(5 Teil.)	1. Udo Hielscher	635 sec	139 sec
CH	(2 Teil.)	1. Harald Rüdle	550 sec	112 sec

6. März 1983

F1A	(7 Teil.)	1. Roland Braun	692 sec	
F1B	(3 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	425 sec	
A1-J	(2 Teil.)	1. Stefan Rump	657 sec	
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	308 sec	
CH	(4 Teil.)	1. Harald Rüdle	246 sec	

14. März 1982

F1A	(10 Teil.)	1. Wolfgang Gerlach	821 sec	173 sec
F1B	(4 Teil.)	1. Reiner Hofsäss	842 sec	170 sec
A1	(6 Teil.)	1. Heinz Hofmann	759 sec	153 sec
A1-J	(3 Teil.)	1. Roger Ziegler	716 sec	132 sec
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	536 sec	110 sec

15. März 1981

F1A	(7 Teil.)	1. Albert Riedlinger	869 sec	176 sec
A1	(7 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	763 sec	150 sec
A1-J	(5 Teil.)	1. Hermann Gaenslen	678 sec	150 sec
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	519 sec	104 sec
CH	(1 Teil.)	1. Alfred Busch	580 sec	124 sec

16. März 1980

F1A	(7 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	811 sec	176 sec
F1A-J	(1 Teil.)	1. Roger Ziegler	555 sec	-
F1B	(2 Teil.)	1. Karl Litzenberger	703 sec	146 sec
A1	(4 Teil.)	1. Gerhard Ziegler	737 sec	159 sec
A1-J	(5 Teil.)	1. Klaus Hofmann	624 sec	135 sec
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	600 sec	139 sec
CH	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	265 sec	-
CH-J	(1 Teil.)	1. Stefan Fuchs	183 sec	-

22. April 1979

F1A	(4 Teil.)	1. Wolfgang Gerlach	847 sec	
F1A-J	(1 Teil.)	1. Peter Ziegler	318 sec	
F1B	(3 Teil.)	1. Peter Brauchle	812 sec	
A1	(5 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	837 sec	
A1-J	(2 Teil.)	1. Elke Gerlach	680 sec	

29. Oktober 1978

F1A	(5 T.)	1. Wolfgang Gerlach	852 sec	188 sec
F1B	(2 T.)	1. Peter Brauchle	900 sec	199 sec
A1	(6 T.)	1. Erhard Poglitsch	815 sec	169 sec
A1-J	(4 T.)	1. Klaus Hofmann	737 sec	126 sec

6. März 1977

F1A	(6 Teil.)	1. Wolfgang Gerlach	898 sec	194 sec
F1A-J	(2 Teil.)	1. Stefan Riedel	624 sec	128 sec
F1B	(2 Teil.)	1. Peter Brauchle	814 sec	167 sec
A1	(5 Teil.)	1. Eberhard Lieb	843 sec	168 sec
A1-J	(8 Teil.)	1. Klaus Hofmann	640 sec	123 sec
N-J	(3 Teil.)	1. Uwe Janson	539 sec	108 sec
CH	(3 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	364 sec	76 sec

9. Mai 1976

F1A	(5 Teil.)	1. Günther Müssig	893 sec	
F1A-J	(1 Teil.)	1. Rolf Beck	232 sec	
F1B	(2 Teil.)	1. Reiner Hofsäss	833 sec	
A1	(6 Teil.)	1. Roland Braun	681 sec	
A1-J	(5 Teil.)	1. Klaus Hofmann	539 sec	
CH	(3 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	515 sec	
CH-J	(1 Teil.)	1. Benedikt Hofstetter	290 sec	

27. April 1975

F1A	(4 Teil.)	1. Günther Müssig	852 sec	182 sec
F1A-J	(2 Teil.)	1. Rüdiger Lebus	601 sec	124 sec
A1	(7 Teil.)	1. Erhard Poglitsch	737 sec	157 sec
A1-J	(5 Teil.)	1. Jürgen Roth	117 sec	-
N	(1 Teil.)	1. Hermann Jenne	548 sec	111 sec
CH	(1 Teil.)	1. Bernhard Schwendemann	355 sec	71 sec